

Die 59 Hungerspiele

von NeneLove

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/die-tribute-von-1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Camille wird gezogen und muss sich nun in der Arena behaupten, doch wird sie es überleben?

Kapitel 1

Schlecht gelaunt stand ich auf und wühle in meinem Kleiderschrank herum.

Entnervt versuchte ich das dunkel blaue Kleid, welches Mutter extra für die Ernte gekauft hatte, zu finden.

Eigentlich sollte ein junges starkes Mädchen aus Distrikt 2 sich eigentlich auf die Ernte freuen, doch ich hatte nie töten wollen!

Hatte mir nur schlussendlich nicht genützt, mittlerweile war ich 15 fast 16 und würde mich freiwillig melden müssen, denn meine Eltern wollten unbedingt zwei Sieger in der Familie haben.

Mein großer Bruder hatte letzte Jahre gewonnen und seit dem nur noch an Veranstaltungen teilgenommen.

Es nervte tierisch, da meine Eltern es als Anlass nahmen mich wie ihr Sorgenkind zu behandeln!

Natürlich hatten es die Kinder aus den unteren Distrikten schwerer aber das war mir ziemlich egal, sie würden so oder so sterben, ob nun durch mich oder wen auch immer.

Schnell schlüpfte ich in das Kleid und steckte meine Haare aufwendig hoch.

Ich sah relativ hübsch aus, das Kleid betonte meine blauen Augen und schmeichelte meiner Figur. Auch meine dunkelbraunen Haare sahen nicht mal so schlimm aus.

Schnell nahm ich etwas Leichtes zu mir und machte mich bereit zum Aufbruch.

Mutter zappelte nervös an meinen Haaren herum und strich mein Kleid glatt.

Zusammen machten wir uns auf den Weg zum Justizgebäude, welches direkt vor den Ernteplatz stand.

Dort herrschte großer Trubel und alle Jugendlichen standen fröhlich in den abgeteilten Sektionen.

Ich gesellte mich zu den 15 jährigen.

Alle blieben ganz gelassen außer die 17 und 18 jährigen, sie lachten und riefen durch einander, denn einer von ihnen könnte der neue Sieger werden.

Keiner rechnete damit, dass sich eine 15 freiwillig melden würde.

Kapitel 2

Die Moderatorin griff in die Glaskugel und zog lächelnd einen Zettel heraus. Noch bevor sie vorlesen konnte trat ein großer Junge hervor: "Ich melde mich freiwillig!"

Die Menge brach in tosenden Applaus aus und er stolzierte siegessicher auf die Bühne.

"Wie heißt du denn?" fragte die Moderatorin zuckersüß.

"Damian Allers" rief er ins Mikrofon und sah dabei ziemlich gefährlich aus, aber wahrscheinlich bestand er zu 99% aus Muskeln und der Rest war Gehirn.

"Nun zu den Mädchen" rief die Moderatorin aufgeregt.

Eine der 18 Jährigen richtete sich auf und sah auf die Bühne, aber ich musste schneller sein als sie.

Also rief ich einfach über den gesamten Platz hinweg: "Ich melde mich freiwillig!".

Ungläubig sahen mich die anderen an.

Es meldeten sich normaler Weise nur die ältesten freiwillig, aber ich war eine der besten in meiner Altersklasse und konnte es problemlos mit älteren aufnehmen.

Eiskalt stieg die Bühne hinauf und stellte mich Damian gegenüber.

Ich war einen guten Kopf kleiner als er, ließ mich von seinem Mörderblick aber nicht ablenken.

Wir gaben uns die Hand und machten uns auf den Weg zum Bahnhof.